

# Sprachen hinterlassen Spuren

Jede Sprache, die wir lernen, vernetzt sich in unserem Gehirn mit den bereits vorhandenen und hinterlässt Spuren. Beim Erforschen von Sprachen können wir das beobachten. Wenn wir Sprachen oder Dialekte miteinander vergleichen, entdecken wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Solche Vergleiche sind sehr nützlich. Wir lernen dabei nämlich, wie unsere eigenen Sprachen funktionieren. Je öfter man Sprachvergleiche durchführt, desto einfacher werden sie. Üben können wir sie in allen Fächern. Geht also auf Spurensuche! Versucht, die Rätsel auf der Insel zu lösen.



**Türkisch**  
 Nomen: nicht von Artikel begleitet  
 Nomen: zwei verschiedene Plural-Endungen (*korsanlar, gemiler*)  
 Verben: nur bei Betonung durch Personalpronomen begleitet  
 Adjektive: oft vor dem Nomen

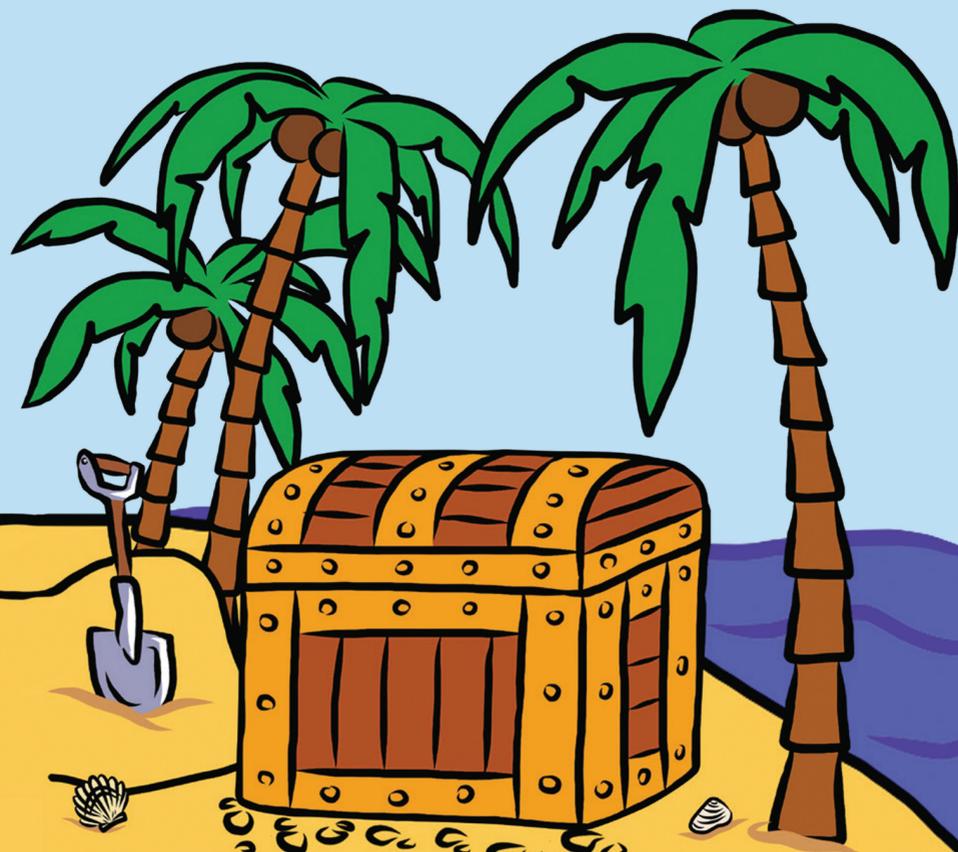
**Englisch**  
 Nomen: oft von Artikel begleitet  
 Nomen: meist nur eine Plural-Endung (*pirates*)  
 Verben: meist von Personalpronomen begleitet  
 Adjektive: vor dem Nomen

**Deutsch**  
 Nomen: oft von Artikel begleitet (*der - die - das / ein - eine - ein*)  
 Nomen: viele verschiedene Plural-Endungen (*Kinder, Piraten, Inseln, Schiffe*)  
 Verben: meist von Personalpronomen begleitet (*Ich grabe ein Loch*)  
 Adjektive: vor dem Nomen (*Das grosse Schiff*)

**Spanisch, Italienisch und Portugiesisch**  
 Nomen: oft von Artikeln begleitet  
 Nomen: meist nur eine Plural-Endung (*auf Spanisch z.B. barcos*)  
 Verben: selten von Personalpronomen begleitet  
 Adjektive: nach dem Nomen

**Forscherauftrag:**  
 Der Pirat kann Deutsch. Er kann auch viele andere Sprachen. Wenn er müde ist, bringt er sie manchmal durcheinander. In Satz A, B und C sind jeweils die Spuren einer anderen Sprache versteckt. Welche drei Sprachen sind es? Die Sprachensteckbriefe helfen dir, das Rätsel zu lösen. Die Antworten findest du unten.

A. Gibst du mir Fernglas?  
 B. Die grossen Diamants in der Kiste sind wertvoll.  
 C. Was essen diese Nacht?



Illustrationen: Svenja Jordan / Layout: adgraphics / Font: dylabfont.com Version 12.2018

A: Türkisch: kein Artikel B: Englisch: Verb meist nicht von Personalpronomen begleitet C: Spanisch: Verb meist nicht von Personalpronomen begleitet